

Was lehren meine Babuschka-Bücher?

1. Sie zeigen auf, wie man anhand der Wissenschaft statt der Theologie die Bibel verstehen kann.
2. Sie offenbaren den Gesamtplan Gottes für die Menschheit.
3. Sie offenbaren, weshalb Gottes Plan die Apokalypse vorsieht und wann die entsprechenden Schlüsselereignisse stattfinden.
4. Sie helfen verstehen, warum vergangene Kulturen Pyramiden, Observatorien unter freiem Himmel wie Stonehenge und komplexe Kalenderuhren bauten, um die Jahreszeiten zu bezeichnen und um Himmelskörper wie die Sonne anzubeten.
5. Sie zeigen die katastrophalen Folgen der Genmanipulation.
6. Sie entmystifizieren die globale Klimaerwärmung.
7. Sie legen eine neue These für eine pfannkuchenförmige Struktur jedes Atomkerns dar.



Herbert R. Stollorz ist pensionierter Erfinder und Wissenschaftler mit praktischer Erfahrung, der eine Reihe von Entdeckungen über wissenschaftliche Grundlagen gemacht hat, die helfen sollen, frühere Zeiten und die Bibel besser zu verstehen. Der Verfasser hat diese seine Entdeckungen in einer Reihe von Büchern veröffentlicht, die er in den letzten vier Jahren schrieb. Er bezeichnet sie als "Babuschka-Bücher", weil sie alle auf eine Art zusammenpassen wie die altbe-

kannten russischen Babuschka-Puppen. Das Spezielle an diesen schön bemalten Puppen ist, dass sie alle in kleineren und größeren Formen geschnitzt werden, so dass sie schön ineinander passen. So enthalten groß-angelegte Konzepte wiederum kleinere, wobei die strukturellen Eigenheiten jeweils in jeder Dimension erhalten bleiben. Jedes Modell hat dieselbe Beschaffenheit, nur jeweils etwas kleiner.

Eine seiner ersten Entdeckungen war ein uraltes hebräisches Zahlensystem (HANS). Die numerische Struktur der hebräischen Sprache vermittelt wichtige Schlüssel, welche Antworten auf verschiedene Geheimnisse der Bibel gaben, welche Theologen seit Jahrhunderten beschäftigten. Indem er wissenschaftliche Vernunftprinzipien anwandte, die er während seiner Erfinderjahre gewann, als er Geräte erfand, die auch wirklich funktionierten, enthüllen die Entdeckungen des Verfassers viele falsche Lehren, die von Theologen in die Welt gesetzt worden sind.

Seine Forschungstätigkeit brachten ihm unter anderem Neuentdeckungen in der Wissenschaft sowie in der Alten Welt ein, die ihn selbst sehr überraschten.

Seine größte Entdeckung machte er, als er das Hans-Prinzip auf die Bibelprophetie anwandte, denn es offenbarte einen göttlichen Plan für die Menschheit, der bis zur Stunde von kaum einem Theologen richtig verstanden worden war. Gottes Plan für die Menschheit lässt sich zusammenfassen, wenn man die ersten drei hebräischen Worten des Schöpfungs-Berichts im Buch Genesis mit den letzten zwei griechischen Worten des Buches der Offenbarung verbindet bzw. sie mit ihnen vervollständigt:

[Im Anfang] [schuf] [Gott] - [alle] [Heiligen].

Die Anwendung der Wissenschaft und HANS zur Bibelprophetie als künftige Folge der bisherigen Menschheitsgeschichte legte den Grund für diese Serie der Babuschka-Bücher. Sie sortieren die Puzzleteile von Gottes Schöpfung auf ganz neue Art und legen so ein vollständig neues Konzept dar, welches noch in keiner Kirche gepredigt wurde. Es wird selbst manchen Wissenschaftler überraschen! Es bestätigen beispielsweise viele antike Uhren, die man allorts in der Welt aus verschiedenen Zeitepochen und Kulturen gefunden hat, unabhängig voneinander ein seltsames Kalendersystem, eine zyklenförmige Zeitrechnung, die man auch in der Bibel findet. Die Küchenuhr des Propheten Daniel lief noch anders als die unsrigen, denn zu seiner Zeit hatte die die Erde immer noch eine unregelmäßige, eiernde Axenbewegung infolge des massiven Asteroideneinschlags von 2287 v. Chr., zu Beginn der Sintflut.

Im "Babuschka-Buch" Nr. 3 mit dem Titel "Asteroiden erklären uralte Kalendergeheimnisse" wird erläutert, wie Daniels System der prophezeiten 70 Wochen einer Kalenderkonstante von 14.305789 entspricht, welche in mehreren Uhrmechanismen und Kalendern der Frühgeschichte entdeckt wurde, was die säkulare Wissenschaft bestätigt. Diese Entdeckung ermöglicht die genaue Datierung der Apokalypse von 2008 bis 2015, was etwaige Kirchenbauprojekte unnötig und überholt macht.

Die Schöpfung der Zeit und des stofflichen Alls. Herr Stollorz war von allem Anfang an der Überzeugung, dass die himmlische Dimension (He=5), welche eine Dimension ohne Zeit oder Uhr ist, durch etwas Unerwartetes in der zeitlosen Weite des Universums gestört wurde. Vor dieser Störung brauchte es keine Zeit. Die Bibel beschreibt das himmlische Störmanöver als die Meuterei seines höchsten Beamten, Luzifers. Der Aufstand, bzw. Fall Luzifers (Satans) und seiner Spießgesellen verursachte einen Bruch im friedlichen Ablauf der Dinge in der Ewigkeit, so dass die Erschaffung der Zeit und eines stofflichen Universums notwendig wurde, welches auf einer tieferen Ebene fungieren und durch die Zeit und

mathematische Gesetze der physischen Kräfte (wie z.B. die Schwerkraft) eingeschränkt sein sollte.

Satans Krawall zog auch unbefugte, verbotene Gefilde in Mitleidenschaft, was Gottes Eingreifen und Korrektur erforderte. Im Gegenzug schmiedete Gott seinen Plan und setzte ihn auch in Bewegung, damit alles wieder in geordnete Bahnen kommen sollte. Es wurden zwei Vorgehensweisen bzw. "Uhrzeigerblätter" in diesen Plan einbezogen, um der satanischen Rebellion wieder Herr zu werden: erstens eine gerechte Vergeltung für die aufmüpfigen Engel - Satan und seine Dämonen, und zweitens ein angemessener Ersatz für die nun lehr gebliebenen Amtstellen in Gottes himmlischem Königreich, was sich als Gottes Plan für die Menschheit entpuppte.

Die alte Ordnung der He- (=5er) -Dimension war gestört, was die Schaffung einer höheren Jot- (=10er) -Dimension erforderte, damit im All wieder Frieden einkehre. War das alte System einmal zerstört, konnte es nicht wiederhergestellt werden; es musste ersetzt werden. Das ganze Schlamassel, an dem der Teufel schuld war, führte zur Schaffung der Zeitdimension mit Zyklen, welche nicht konstant sein können, da verschiedene Probleme auftraten, die, je nach dem, längere oder kürzere Zyklen erforderten, um das Ziel der Wiedergutmachung und Erlösung zu erreichen.

Es galt also, gleichzeitig zwei Akteuren gerecht zu werden; entsprechend wurden einige Projekte ins Leben gerufen, die außerhalb des Schöpfungsplans lagen. Erstens musste eine Gerichtsstelle geschaffen werden, welche die bösen Engel von den guten in der He-Dimension absondern sollte. Danach wurde ein spezieller Umwelt-Inkubator gefertigt, um damit speziell gebildete, unter Überwachung geschaffene Wesen zu nähren. Dieser "Brutkasten" wurde unsere Erde, welche mit ihrer besonderen physischen Beschaffenheit einzigartig im Universum ist. Wir Menschen sind dazu bestimmt, als Gottes Geschöpfe die vielen Verwaltungsstellen in Gottes Reich, die infolge des katastrophalen Aufstandes der verdorbener Engel leer geblieben sind, wieder einzunehmen.

Adam und Eve wurden geschaffen, um eine Menschenrasse zu züchten, die sich etwas von den Engeln unterschied. Menschen sind nicht gleich stark und werden in einem Zwei-Phasen-System zuerst mit stofflichen Körpern geboren, ähnlich wie beim Lebenszyklus des Schmetterlings. Die erste Phase ist die Raupe, welche mit deren Tod endet in der grabähnlichen Totenstille der Verpuppung. Nach erfolgreicher "Auferstehung" aus dem Puppenstadium entsteht ein wunderschöner erwachsener Schmetterling.

Um künftigen Meutereien vorzubeugen, wurden die neugestalteten Menschen mit hoher Intelligenz ausgerüstet. Als sterbliche Wesen konnte man sie

noch im ersten Stadium mit Bösem testen und notfalls eliminieren, sollten sie keine grundlegenden spirituellen Lehren daraus ziehen, die ja bereits in einem gleichermaßen "eingebauten" Erinnerungsvermögen oder Datenspeicher eingebettet sind und bei Bedarf automatisch abzurufen bzw. zu aktivieren sind wie ein Immunsystem gegen jede Art von Übel. Absolventen dieses Zwei-Phasen-Systems (die Heiligen) werden dann aus freien Stücken stets jede Form von ansteckendem Übel von sich weisen, falls es sich entweder in der stofflichen oder geistlichen Dimension zeigen sollte. Sie werden alles Böse im Keim ersticken, bevor es wie Pilze in der Nacht wächst und viel Unheil anrichtet, ja eine ganze Gesellschaft mit Bösem infiziert, was unweigerlich zu einer weiteren Meuterei führen würde.

Weil das Böse für alle eine neue Erfahrung war, setzte Gott den Teufel als den Schulmeister mit der größten Erfahrung ein. Die Aktivitäten Satans, das teuflische Bewusstsein übersteigt alle menschliche Erfahrung, da der Mensch nur kurze Zeit lebt. Als Hauptinzitiant der Meuterei gegen Gottes feste Ordnung war Luzifer (jetzt Satan genannt) bestens qualifiziert, die gesamte Menschheit mit Bösem zu impfen. Obschon Satan seine Rolle als Störenfried der göttlichen Ordnung mit göttlicher Erlaubnis ausübt, wird er einst für seine Verbrechen hingerichtet werden.

Gott wird lediglich qualifizierte Absolventen als Ersatzmänner für die gefallenen Engel einsetzen. Aus diesem Grunde müssen alle Menschen, die Heiligen eingeschlossen, dem Bösen und Leid dieser Welt ausgesetzt werden. Sie haben keine andere Wahl, als in einer Welt zu leben, die den wahren Schöpfer missachtet und seine festen Ordnungen von Gut und Böse leugnet. Durch eigenes Leiden machen die Menschen die grundlegende Erfahrung von Gut und Böse und lernen, es zu erkennen und zu unterscheiden. Sie lernen, das Schlechte und das, was gemäss dem göttlichen Wesen nicht aus der Liebe kommt, zu meiden. Die Sterblichen, die die "Schule der schweren Schläge" absolviert haben (das Raupenstadium), werden die Heiligen heißen (Schmetterlinge. Dank der erfahrenen Wesens-Verwandlung werden sie in der künftigen Jod-Dimension freiwillig und auf ewig dem Schöpfer treu sein.

Für die Wiederherstellung des Friedens im Himmel waren ein Zeitplan und entsprechende Zeitmessgeräte (Kalender mit Uhren) notwendig. Da es zwei Parteien gibt, Satan und Sterbliche, müssen beide zeitlich aufeinander abgestimmt sein. Ihre Handlungs- und Bewusstseinsären laufen parallel und haben im Plan Gottes an ganz bestimmten Schlüsselpositionen Berührungspunkte. Treue Diener des Schöpfers können sich darauf freuen, in einer neuen, herrlichen Welt der Jod-Dimension auferweckt

zu werden, verwandelt von einer Raupe zum Schmetterling.

Dann wird Satan von seinem Posten gefeuert worden sein und für seine Verbrechen und Rebellion gegen Gott hingerichtet werden. Alle menschlichen Institutionen und die Zivilisation wird dann ausgedient haben. Die Zeitdimension wird am Jüngsten Tag, am Tag des Gerichts vor dem großen Weißen Thron enden. Dann werden alle noch unbereinigten Fragen für alle gelöst werden. Die Wage der Gerechtigkeit wird das letzte Wort haben, alle Schulden werden getilgt und aller sonst unnötiger Kram wird zusammen mit der alten, verbrauchten Erde in einem See aus Feuer verbrannt werden. Die stoffliche Welt wird zu einachter Atommasche verglühen und als unendliche Energie wiederaufbereitet werden, um damit das neue zeitlose System der Jod-Dimension zu bauen, wo man weder Zeitpläne noch Uhren brauchen wird. Gottes Plan für die Menschheit wurde nur für jene Menschen erstellt, die in Gottes königlicher Verwaltung Heilige sein möchten. Der Rest der Menschheit interessiert sich nicht an diesen Kostenbahren Perlen, oder widersetzt sich ihnen gar, ohne etwas zu begreifen.



Babuschka-Buch Nr. 1

Prophezeiung der Apokalypse: Von Eden zum neuen Jerusalem

Dieses erste Babuschka-Buch legt den 7000-Jahre-Plan Gottes für die Menschheit dar, veranschaulicht anhand eines aus zwei Zeigerblättern bestehenden Kuckucksuhr-Systems. Jedes Zifferblatt markiert die Zeitdimension anhand von Zyklen nach dem hebräischen Rosettastein-Verhältnis von 7:5 - eine besondere Uhr, die auf der Erde verwendet wird. In ihren Urzeiten verschob sich die Rotationsachse der Erde, so dass sie in eine Kreisbewegung geriet, was die damaligen Priester und Astronomen veranlasste, Kalender mit zwei Zifferblättern zu erfinden. Ein Zifferblatt wurde dem Zeitzyklus des Satans, des Lehrmeisters des Bösen, zugeordnet, während das andere den Geschichtsverlauf der Sterblichen symbolisierte, welche die Schüler in der Schule Satans sind.

Beide verlaufen parallel, erscheinen aber als zwei selbsttätige Zifferblätter mit verschiedenen laufenden Uhrwerken. Eine Kuckucksuhr hat ein Uhrwerk mit ineinander verzahnten Zahnradchen, die die Zeit messen, und Gottes Zeitplan für die Menschheit ist deshalb schon in der Bibel vorhergesagt. Gott ließ die Schlüsselereignisse der Menschheitsgeschichte schon im Voraus aufschreiben und legte auch die Regeln fest, nach denen man im Einklang mit der Natur leben sollte. Seine Hoffnung war es, dass wir etwas

über Himmel, Hölle und die künftige Jod-Dimension lernen würden.

Dieses Buch verschafft einen Überblick über Gottes Plan vom Zeitpunkt der Schöpfung des Alls bis zum Ende der Menschheitsgeschichte. Es wurde für diejenigen geschrieben, die möglicherweise nur schwer zu einer Bibel kommen, und enthält deshalb tausend Bibelverse, die man frei im Internet in vier Sprachen lesen kann. Das Gesamtwerk lässt sich komplett oder als einzelne Kapitel kostenlos in allen vier Sprachen herunterladen. Zusätzlich kann man gedruckte Versionen in Englisch, Spanisch und Deutsch über Amazon Book Store beziehen.



Babuschka-Buch Nr. 2

Geheimnis des 17. Tammus: Althebräische Schlüssel zur Datierung der Apokalypse

Dieses zweite Babuschka-Buch schildert die vielen Begleitereignisse der Apokalypse. Die sieben Jahre, die unser jetziges Zeitalter menschlichen Leides unter Satans Fuchtel beenden werden, enden mit der Geburt der Heiligen, jener Absolventen der Satansschule, die in der Jod-Dimension wiedererstanden werden.

Das gegenwärtige verdorbene und böse Weltsystem wird vernichtet und im läuternden Feuer verbrannt werden, damit jede Spur schädlicher genetischer Veränderung in Organismen ausgelöscht wird. Satan wird man samt seiner Schule vertilgen- gerade so wie den Mutterkuchen, dessen man sich nach Geburt des Kindes entledigt. Wenn die nun gegen das Böse geimpfte Heiligen aus der Schule des Bösen des gegenwärtigen Zeitalters entlassen werden, wird der Schulmeister während 1000 Jahren eingekerkert werden.

Dieses Buch erklärt viele Geheimnisse, auf die man bei der Lektüre der Bibel stößt und die Theologen seit Jahrhunderten beschäftigte. Es schildert insbesondere, wie Schlüsselereignisse der Apokalypse sich nunmehr datieren lassen und weshalb dies zuvor nicht möglich war. Die prophezeite Apokalypse wird sich über einen Zeitraum von sieben Jahren erstrecken, welcher schon seit Beginn der Zeitrechnung festlegt.

Wer wissen möchte, wie, wann und was passieren wird, muss dieses zweite Babuschka-Buch lesen, welches sich besonders um die Apokalypse vom 21. Dezember 2008 bis 2015 dreht. Es ist ebenfalls in vier Sprachen erhältlich. Es wurde ebenfalls übersetzt und ist in vier Sprachen erhältlich.

Es wurde für diejenigen geschrieben, die möglicherweise nur schwer zu einer Bibel kommen, und enthält deshalb tausend Bibelverse, die man frei

im Internet in vier Sprachen lesen kann. Das Gesamtwerk lässt sich komplett oder als einzelne Kapitel kostenlos in allen vier Sprachen herunterladen. Zusätzlich kann man gedruckte Versionen in Englisch, Spanisch und Deutsch über Amazon Book Store beziehen.



Babuschka-Buch Nr. 3

Asteroiden beantworten uralte Kalendergeheimnisse: 2012, aztekische Pyramiden, Antikythera und weitere antike Kalenderuhren

In diesem dritten Buch geht es um diesen einzigartigen Ort, den wir Erde nennen, und wie alles anfang. Da zahlreiche Theologen und Wissenschaftler weder die Bibel noch die Natur ernst nehmen, glauben sie, Gott müsse blöd sein. Sie glauben nicht, dass er einen Plan hat, den er auch durchziehen kann. Sie wissen nichts über seine Kuckucksuhr, welche oberhalb seines Throns im Himmel erscheint, wie Johannes im Buch der Offenbarung schildert. Die Alten waren klüger, sie hatten eine gewisse Ahnung von Teilen der Geschichte, welche als unabhängige, historische Zeugen über die Jahrtausende dienen, Zeugen aus der ganzen Welt, die die prophetischen Worte der Bibel bekräftigen.

Wer einen Zeitplan für Menschen und Teufel einhalten will, braucht eine Uhr, und ich bin nicht überrascht, dass es im Himmel eine verschleierte Uhr gibt, da der Plan für die Menschheit ja dort seinen Anfang nahm. Uhren sind auf der Erde so wichtig wie im Himmel, denn wir Sterbliche haben nur noch wenig Zeit. Zeitnot ist unsere häufigste Klage.

Die Tatsache, dass die Erde in ihrem Umlauf einst in eine Wackelbewegung geraten war, bedeutete für die Priester und Wissenschaftler der Urzeit eine große Schwierigkeit. Es ist sehr interessant festzustellen, wie verschiedene antike Kulturen das allgemeine Problem von ungeraden Jahren und wechselnd langen Jahreszeiten in den Griff bekamen, indem sie so viele Pyramiden, Observatorien unter freiem Himmel, Uhren und Kalender entwarfen. Jedes ihrer komplizierten Systeme verlangte fortschrittliche Mathematik, was in der Neuzeit niemand begriffen hat, denn die meisten Hochschulforscher nehmen an, dass die verschobenen Jahreszeiten schon seit Millionen von Jahren unverändert existieren. Dieses Buch setzte eine sehr gründliche Forschungsarbeit voraus, die mit Weisheit gekoppelt sein musste, was einige Zeit in Anspruch nahm.

Modernen Wissenschaftlern klarmachen zu wollen, dass das zum Bildungsdogma erhobene Evolutionsmärchen von Milliarden von Jahren eine Lüge ist, fällt keinem Schriftsteller leicht. Doch mit all

unserer modernen Technologie kennen wohl die meisten nicht den Sinn der menschlichen Existenz und wissen nicht, warum das All da ist. Nun hat Gott endlich durch meine harte Arbeit viele Geheimnisse in Bezug auf uralte Bronze-Gold-Uhren offenbart, die in Museen hängen, sowie in Bezug auf historische Pyramiden und Steinkreise. Er hat mir auch Beweggründe gezeigt für Besonderheiten gewisser fantastischer Uhrgebilde aus dem Mittelalter, welche eigentlich keiner erkennbar nützlichen Aufgabe dienten, so wie das letzte historische astrologische Uhrwerk in Prag, das dort hoch am Glockenturm prangert und sogar als Modell für an Touristen verkaufte Kuckucksuhren dient.

Dieses Buch zieht einen Schlusstrich unter viele falsche Lehren, die an Universitäten von einer atheistischen akademischen Priesterschaft verbreitet werden im Bestreben, das Wort Gottes auszuhöhlen und zum Schweigen zu bringen. Gott und auch der Mensch brauchte solche historische Uhrgebilde, die sich mit den Recheigenschaften von NASA-Atomuhren vergleichen lassen, um den Erlösungsplan zeitlich einzuhalten. Dieser Plan offenbart vorgezeichnete Daten für die Erfüllung historischer Prophetien, ähnlich einer Eisenbahn-Linie, die durch verschiedene Bahnhöfe geleitet wird, um verschiedene Zeitzonen zu symbolisieren.

Die Ignoranz über Gottes Plan für die Menschheit sorgt in vielen Bibelseminaren nach wie vor für etliche Verwirrung, wo weltfremde Philosophen allerlei Dogmen aufstellen, die wissenschaftlich nicht haltbar sind. Aufgrund solcher Fantasiedogmen steht der christliche Glaube in einem schlechten Licht, denn die Theologen erkennen nicht die in der Bibel enthaltenen wissenschaftlich-logischen Beweise, welche klar ersichtlich sind, sobald jemand Gottes Plan für ein neues Jod-Universum erkannt hat. Durch das Erforschen desselben können wir einiges über diesen Zeitplan erfahren und uns auch über neue Zusammenhänge der Physik kundig machen. Bibelprophetie bringt uns mit Zeitdimensionen in Berührung, die den Gesetzen der Wissenschaft folgen, was der Bibel wieder ihren gebührenden Platz zuoberst auf unserer Bücherliste verleiht.



Babuschka-Buch Nr. 4

Genmanipulation entlarvt

Dieses vierte Babuschka-Buch erläutert, warum die Apokalypse so schlimm sein muss. Durch die unnatürliche Ausbeutung der modernen Technik wird der genetische Kode vieler Arten manipuliert, so dass Gott weite Teile des Erdballs zerstören muss, um seine ursprüngliche Schöpfung zu bewahren. Das Ökosystem der Welt muss gereinigt werden und durch ein läuterndes Feuer verheerender

Katastrophen gehen, so dass die Menschheit überleben kann.

Die moderne Gesellschaft ist völlig verdorben. In ihrer Jagd nach Megaprofiten zerstören globale Konzerne die Erde für Generationen, indem sie jedes Nahrungsmittel genetisch manipulieren. Die Ergebnisse dieser wahnsinnig gewordenen Wissenschaft machen das natürliche Gleichgewicht zunichte, welches allen Geschöpfen eigen ist, so dass zum Beispiel massenhaft Honigbienen ausgerottet werden, wie es zur Zeit der Fall ist. Falls diesem verantwortungslosen Umgang mit technischem Wissen nicht bald ein Riegel geschoben wird, wird es dafür sorgen, dass Gottes Schöpfung völlig zerstört und sein Plan für die Menschheit zugleich zunichte gemacht wird.

Massive biologische Manipulation vergiftet die gesamte Umwelt mit katastrophalen Folgen. Gott muss eingreifen, um das zu retten, was er sich für das künftige Menschengeschlecht ausersehen hat. Eine entschlossene, rebellische Gottesleugnung liegt an der Wurzel dieser globalen Bedrohung allen Lebens. Dieser Prozess hat beinahe schon den Punkt erreicht, von dem es kein Zurück gibt, und muss unbedingt in den nächsten drei Jahren gestoppt werden, sonst kann Satan sich ins Fäustchen lachen: "Gott, diesmal habe ich deine Schöpfung so kaputt gemacht, dass sie nicht wieder zu retten ist, denn ich habe doch mehr Macht als du!" Achten Sie also auf Gottes Reaktion auf diese größte Herausforderung Satans seit der Sintflut! Gott darf nicht mehr zögern, seinen Zeitplan umzusetzen, indem er sich ein zweites Mal erbarmt. Im Gegenteil, er muss sich beeilen, um seine Schöpfung zu retten, bevor die natürliche Ordnung ausgerottet wird. Der Kuckuck wartet nur darauf, zur "Mitternachtsstunde" vom 21. Dezember 2012 zu erscheinen. Das wird die Zeitdimension neu eichen und in eine andere parabolische Zeitrichtung lenken, was ja bereits die alten Mayas und Azteken in ihren Kalendern voraussahen. Wenn Sie mehr über eines der größten Verbrechen gegen die Menschheit erfahren möchten, lesen Sie dieses Babuschka-Buch über die Hauptursache der Apokalypse 2008-2015.



Babuschka-Buch Nr. 5

Betrachtungen zur globalen Klimaerwärmung

Das fünfte Babuschka-Buch handelt von einem der letzten und populärsten heißen Eisen bei Politikern, die sich gern die Taschen füllen. Es überrascht nicht, dass diese kein Interesse daran haben zu erfahren, was uns in der Bibel verzeichnete historische Begebenheiten zur Klimaerwärmung zu sagen haben.

Wir können in zahlreichen Büchern vieler alter Zivilisationen über Klimaveränderungen lesen,

besonders im Licht der historischen 4000-Jahre-Perspektive der Bibel. Wenn wir etwas über die Berichte vergangener Zeugen über Klimaerwärmung in Erfahrung bringen, kann es uns helfen, den aktuellen Klimawandel besser zu verstehen, ja es könnte uns sogar genug Daten liefern, um ein Klimamodell auf die Beine zu stellen, so dass wir nicht so viele Dollars in wilde Spekulationen investieren müssten. Daher sollte man bei der Diskussion über die globale Klimaerwärmung die Bibel nicht außer Acht lassen; ich lade meine Wissenschafterkollegen ein, sich ein wenig realistischer mit der gegenwärtigen Krise auf unserem Globus zu befassen, indem sie die christlich Sichtweise wieder ernst nehmen und besonders die biblische "Doppelschienen-Schau" zur Kenntnis nehmen.

Wenn Sie bereit sind, sich aus Gottes Perspektive wissenschaftlich weiterzubilden, dann wird Ihnen dieses Büchlein helfen, da es eine Anzahl wissenschaftlich-theologischer Konzepte miteinander verknüpft, die sich jeweils von größeren zu kleineren Mustern strukturierter Prinzipien und Offenbarungen bewegen. Ein gründliches Studium von Gottes Schöpfung erhöht unser Wissen und macht uns verständiger.



Babuschka-Buch Nr. 6

Die Geschichte vom pfannkuchenförmigen Atomkern

Dieses Babuschka-Buch handelt davon, wie Gott das All schuf. Seit Urzeiten betrachtet der Mensch den Sternenhimmel und fragt sich, wie alles begann. Wie alt ist das Universum? Warum existiert es?

Nachdem das Elektronenmikroskop erfunden war, konnte man das Universum im Inneren eines Atoms betrachten. Auf subatomischer und atomischer Ebene lässt sich das Muster des gesamten Alls in kleinster Form finden. Die unfassbaren Weiten des Alls zwischen riesigen Galaxien wiederholen sich in den relativ weiten Zwischenräumen zwischen den Einzelteilen des Atoms. Wer heute durch ein Teleskop oder Mikroskop blickt, erkennt in beiden Apparaten dasselbe Bild.

Viele Kräfte, denen wir täglich ausgesetzt sind, lassen sich nicht vollends durch die Physik erklären. Wie bildet sich zum Beispiel das "Leben"? Woher kam es? Die gleiche Fragestellung gilt der Schwerkraft, die immer noch ein Rätsel ist. Nehmen Sie dazu den Magnetismus, die Elektrizität, das Licht und das, was wir Zeitdimension nennen, sowie andere Konzepte, die im Rahmen der Wissenschaft und der Religion heftig diskutiert werden und die immer komplexer werden. Ein Studium dieser Fragen setzt konzentriertes Sammeln von Informationen voraus, was jedoch in viel Verwirrung zu münden scheint, da

man nicht den Pfad der Logik beschreitet. Sie werden derart komplex, dass ihre Gleichungen nicht ohne massiven Rechneinsatz bearbeitet werden können, Computer, die pro Sekunde Milliarden von Datenbytes verarbeiten.

Trotz allem hat Gott dafür gesorgt, dass das Licht in der Dunkelheit scheint. Zum ersten Mal in der Geschichte ist sein Plan für die Menschheit vollständiger als je offenbart worden aus der Doppelsicht von angewandter Wissenschaft und der Bibel. Der Grund dafür ist, dass die Apokalypse vor der Tür steht, welche der Menschheitsgeschichte, die sich außerhalb von Gottes Herrschaft bewegt, den Garaus machen wird. Diese Einsichten werden Sie nicht an theologischen Institutionen oder in den Hörsälen führender Hochschulen bekommen. Sie sind gerade rechtzeitig angekommen, dass sich Wissenschaftler noch umbesinnen können, welche einer geistig verkommenen Generation angehören, geprägt von einem atheistischen Bildungssystem, das jeglichen gesunden Menschenverstand über Bord geworfen hat.

Das letzte Babuschka-Buch präsentiert also eine neue Theorie über die Atomstruktur. Viele glauben an Märchen und an von fehlbaren Menschen erdachte falsche Lehren, welche sie für die Gesamtschau von Gottes Plan für die Menschheit aus einer himmlischen oder He-Perspektive blind gemacht haben. Um die Zeitdimension des stofflichen Alles begreifen zu können, benötigen wir Uhren. Die erste Kuckucksuhr, die je erfunden wurde, befindet sich im Himmel. Sie ist nicht "made in Germany".

Doch Uhren mit zyklischen Uhrwerken sind mit Kalendern verbunden, die zusammenwirken müssen wie Taschenrechner, die die Zeit messen. Damit man diese Wirkweise verstehen kann, braucht es etwas Hintergrundwissen. Meine Theorie der Atomstruktur deckt sich mit einem biblischen Konzept, welches uns die Gesetze der Physik wie z.B. die Schwerkraft viel besser erklären kann. Ich lege es aus einer biblischen Perspektive dar, von der man in Hörsälen höherer Bildungsinstitute noch nie etwas gehört hat. Die Pfannkuchen-Atomtheorie erforscht ein intelligentes System, das im Regenbogen eingebettet ist, welcher sich laut dem biblischen Buch der Offenbarung oberhalb des Thrones Gottes befindet. Sie untersucht die Atomstruktur und die Gesetze der Physik des Universums anhand von Gottes Perspektive. Wer sie verstehen will, muss zuerst etwas darüber lernen, was es mit der Erschaffung der Atome im Zusammenhang mit dem Anfang des Universums auf sich hat. Die Antwort deckt sich mit dem Gesamtplan Gottes für die Menschheit. Ohne diesen Plan macht alles keinen Sinn. Daher sind atheistische Hörsäle mit allerlei Unfug und Verblendung erfüllt. Mein letztes Babuschka-Buch erläutert die Kernphysik in einfachen Worten für den Durchschnittsmenschen.



Babuschka-Buch Nr. 7

Die Bibel ist im Grunde genommen das größte Babuschka-Buch. In ihren Seiten lesen wir über die Geschichte der Menschheit, Gottes Gesetze und Lebensordnungen und können seinen Plan für die Menschheit erfahren. Die Erde ist Gottes Laboratorium, in dem wir durch eigene Erfahrung die Konsequenzen von Gut und Böse lernen und uns so für die versprochene erste Auferstehungen der Heiligen qualifizieren können.

Meine Babuschka-Bücher versuchen, manche Auffassungen über Gottes Erschaffung des Universums zu erhellen und den Sinn des Lebens im Lichte wissenschaftlicher Erkenntnisse zu erläutern. Ich vermittele eine ausgeglichene 360-Grad-Rundtheaterprojektion, indem ich Entdeckungen wie das HANS-Prinzip mit einschließe, welches noch weitere zahlreiche Geheimnisse gelüftet hat. Die Bibel wurde von 40 Autoren über einen Zeitraum von 1,600 Jahren verfasst. Dieser deckt sich mit dem hebräischen Buchstaben Sajin (=7) des HANS-Prinzips, wovon Theologen nichts wissen und was "Schwert" oder "Vollkommenheit" bedeutet.

Die wissenschaftliche HANS-Ebene hat mich dazu geführt, diese sechs Konzeptbücher zu schreiben, welche gewisse voreingenommene Skeptiker zum Umdenken bewegen sollten, die noch im Banne der atheistisch geprägten einseitigen Informationspolitik unseres Bildungssystems geprägt sind. Einfach ausgedrückt kann man dem Wort Gottes vertrauen, da es mit der Wissenschaft im Einklang ist. Die Lektüre der sechs Babuschka-Bücher sollte auch der unter Christen herrschender Verwirrung wegen falscher Theologie ein Ende setzen. Die Bibel offenbart viele Geheimnisse aus wissenschaftlicher Sicht, was man in Kirchen und Universitäten neu bedenken sollte.

Lesen Sie diese Bücher mit Freude und Gewinn! Ich hoffe, dass sie helfen, Ihren Horizont zu erweitern, indem Sie etwas lernen, was Sie schon immer wissen wollten. Lernen Sie, wie auch Sie ein Heiliger / eine Heilige werden können, damit Sie nach dem 17. September 2015 auferstehen.

Auch wenn meine Zeilen manche Theologen und irreführenden Pfarrer erzürnen mögen, die dann auch die Apokalypse nicht überleben werden, weil sie zu stolz waren, um sich von einem modernen Jonas warnen zu lassen, bitte ich Sie inständig, für sich selber zu lesen, zu hören und zu denken, so dass Sie nicht auch verloren gehen. Gottes dringliche Botschaft für die Völker aller Länder heute wird verkündet:

**Die Apokalypse findet statt vom
21. Dezember 2008 bis 21. Dezember 2015.**